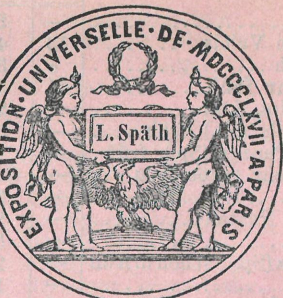


Für Hyacinthen.



Silberne Medaille.

1869.



Für Obstbäume.



Paris 1867.

Preis-Verzeichniss
selbstgezogener
BLUMEN-ZWIEBELN
von

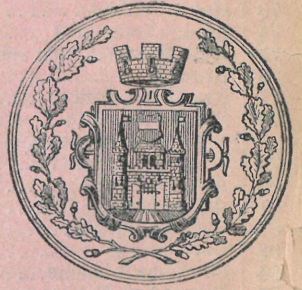


Silberne Medaille.

L. Späth,

Kunst- und Handelsgärtner und Baumschulenbesitzer.

BERLIN,
Köpnicker Strasse 148.



1868.

Verkaufs-Bedingungen.

Die Preise sind in Preuss. Courant, der Thaler (Thlr.) zu 30 Silbergroschen, 1 Sgr. zu 12 Pfennigen gestellt. Gold und Werthpapiere werden zum Tagescourse in Zahlung genommen.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise des vorhergegangenen ihre Gültigkeit.

Mir noch unbekannte Besteller ersuche ich, **ihren werthen Aufträgen den Betrag**, einschliesslich der Emballagekosten, **beizufügen**, oder mir **Nachnahme zu gestatten**, andernfalls bleiben grössere — wenn nicht eine Vereinbarung vorangegangen — ohne Berücksichtigung und bei kleineren, bis zum Werthe von 5 Thlr., wird der Betrag, auch ohne besondere Ermächtigung, dem Gute nachgenommen.

Briefe und Geldsendungen bitte ich zu frankiren.

Sollten einzelne Sorten bei der Ausführung eines Auftrages bereits vergriffen sein, so werde ich stets annehmen, möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Werthe dafür geben zu dürfen, **sofern dies nicht besonders verbeten wird.**

Die Hundertpreise dieses Kataloges werden von 25 Stück ab berechnet. Für Emballage, die auf das Zweckmässigste ausgeführt wird, berechne ich meinen geehrten Auftraggebern nur den Kostenpreis; jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten u. dergl. nicht wieder zurück.

Die Versendung geschieht auf **Rechnung und Gefahr der Besteller** und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Blumenzwiebeln und Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahn-Verwaltungen etc. zu richten.

Ich bitte dringend die Art des Transports **(ob per Eilgut, Frachtgut, Post etc.)** anzugeben, sowie die **letzte Eisenbahn-** oder **Poststation** gefälligst zu vermerken und den **Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.** — Etwaige Reklamationen, welche nicht sofort nach Empfang der Sendungen gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

Die Blumenzwiebeln müssen nach dem Eintreffen sogleich ausgepackt und an einem trockenen luftigen Orte bis zur Pflanzzeit aufbewahrt werden.

Kultur der Hyacinthen.

Hyacinthen, die so früh getrieben werden sollen, dass sie schon Ende December oder Anfang Januar blühen (was nur bei den mit „sehr früh" bezeichneten Sorten möglich ist), müssen schon im August in Töpfe gepflanzt und dürfen durchaus nicht früher angetrieben werden, als bis sie vollständig bewurzelt sind. Sollen dieselben erst spät getrieben werden, so kann man sie bis Ende October pflanzen, doch ist der September als Pflanzzeit vorzuziehen. Die Erde, in welche man Hyacinthen pflanzt, darf nicht lehmig oder thonig sein, besonders eignet sich dazu eine Mischung von ½ Mistbeeterde und ½ gute sandige Gartenerde. Wo Letztere nicht zu haben ist, nimmt man ⅔ gute Mistbeeterde und ⅓ reinen Sand. Sobald die Zwiebeln in Töpfe gepflanzt sind, stellt man sie an einen vor Frost geschützten Ort (Keller, leeren Mistbeetkasten oder unter die Tische des Treibhauses), bedeckt sie 6 Zoll hoch mit Erde, hält sie mässig feucht und bringt sie nicht eher an das Licht oder in die Treiberei, als bis die Töpfe vollkommen bewurzelt und die Triebe ungefähr 3 Zoll lang geworden sind. Zwiebeln, die in Gläsern auf Wasser getrieben werden sollen, bewahrt man ebenfalls so lange an einem finsteren frostfreien Orte auf, bis sie gut bewurzelt und lang genug getrieben sind.

Die im Freien gepflanzten Hyacinthen deckt man im Winter mit Stroh, Pferdedünger, Laub oder Moos.

Die Versendung der Zwiebeln findet von Mitte August bis Ende October statt.

№.	**Hyacinthen.** Nach meiner Wahl:	Thlr.	Sgr.
1	100 Stück in 50 der allerbesten Sorten mit Namen	20	—
2	100 Stück in 50 schönen Sorten mit Namen	12	—
3	100 Stück in 25 schönen Sorten mit Namen	10	—
4	100 Stück in 25 gewöhnlicheren Sorten mit Namen	7–8	—
	Im Rummel: (verschiedene Sorten untereinander gemischt.)		pr. Stück Sgr.
5	100 Stück gefüllte rothe	6	2½
6	100 „ „ blaue	6	2½
7	100 „ „ weisse	7	2½
8	100 „ einfache rothe	5	2
9	100 „ „ blaue	5	2
10	100 „ „ weisse	6	2
11	100 St. einfache in allen Farben	4	1½
12	100 „ gefüllte und einfache in allen Farben	4½	1½

№.	**Gefüllte Hyacinthen.** Rothe.	pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
13	Acteur	7	2½
14	Bouquet tendre, dunkel u. früh	8½	3
15	Cochenille, dunkel und früh ..	—	4
16	Comtesse de la Coste, früh ...	8	3
17	Eintracht, dunkel	12	4
18	Emilia Galotti	8	3
19	Friedrich d.Gr., grosses Bouquet	—	10
20	General Ziethen, dunkel	8	3
21	La gaîté	—	4
22	La triomphante	6	2½
23	Lord Castlereagh	—	2½
24	Niederländischer Ruhm, dunkel mit grünen Spitzen	—	4
25	Noble par mérite, sehr schön.	—	8
26	Panorama, dunkel und früh ..	6	2½
27	Rosenkranz von Flora	—	2½
28	Sans-souci, dunkel	—	10
29	Superbe royale	—	2½
30	Thomas Grey, dunkel	—	5
31	Wilhelm II., sehr früh	8	3

№.	**Rosafarbige.**	pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
32	Alida Catharina, früh	8	3
33	Cavaignac, neu und schön	—	12
34	Coeur fidèle	7	2½
35	Grossfürst	8	3
36	Hugo Grotius, früh	7½	3
37	Il pastor fido, früh	6	2½
38	Lord Wellington, schön, früh .	—	7
39	Roberdina	—	4
40	Rose mignonne	9½	3½
41	Tempel von Apollo	—	5
	Dunkelblaue.		
42	A la mode, früh	10½	3½
43	Bruit van Lammermoor	—	4
44	Directeur de Flore, früh	—	6½
45	Duchesse de Normandie, früh.	7	2½
46	General Antinck, schön. Bouq.	10	3½
47	Grand Alfred	9½	3½
48	Grand Sultan	8½	3
49	König der Niederlande	—	2½
50	König von Württemberg......	—	4

№		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
51	Krone von Indien	—	4
52	La bien aimée, früh	5	2
53	Laurenz Koster, gr. Blume, früh	—	8
54	Lord Wellington, früh	10	3½
55	Martinet, sehr schön	—	5
56	Mignonne de Dryfhout	9	3
57	Murillo, gross und schön	—	6
58	Othello, sehr dunkel	—	6½
59	Pourpre superbe	—	3½
60	Prinz Friedrich, schön, früh	—	4
61	Prinz von Sachsen-Weimar	8	3
62	Robin Hood	—	3
63	Rudolphus	—	4
64	Tubalcain	9½	3½
65	Violet foncé	10	3½
	Hellblaue.		
66	Activité	12	4
67	Bloxberg, grossblumig, schön	—	4½
68	Bucentaurus	11½	4
69	Comte de St. Priest, grossblum.	—	9
70	Comtesse de Salisbury	—	2½
71	Duc de Penthièvre	—	4
72	Frühlingsfreude, früh	—	2½
73	Habit brillant	—	5
74	König Assingarus	12	4
75	Mad. Marmont, sehr schön, früh	—	6
76	Nitocris	—	2½
77	Paarlboot, früh	—	5
78	Passe tout, früh	11½	4
	Weisse.		
79	A la mode, früh	—	4½
80	Altesse Royale	11	4
81	**Anna Maria**, früh	9	3½
82	Blanche fleur	—	2
83	Bucentaurus	12	4
84	Couronne blanche	12	4
85	Diana von Ephesus	—	4
86	Duchesse de Bedford	—	4
87	Frühlingsfreude	—	3
88	Gekroond Juweel van Haarlem	—	3½
89	Herrmann Lange, früh	11	4
90	Hermine, früh	—	4
91	Jean Paul	—	2½
92	Jenny Lind, extra schön	—	6
93	La chérie	—	4
94	La déesse, früh	—	3
95	**Latour d'Auvergne, früh,** grosses Bouquet	14	5
96	La virginité	9	3
97	Mathilde, früh	—	4
98	Miss Ketty	—	3½
99	Nanette, früh	9	3
100	Non plus ultra, grossglockig	—	4
101	Passe Virgo, früh	6	2½
102	Prinz v. Waterloo, grossglockig	—	6½
103	Pyrenne	—	2½
104	Rubens	6	2½
105	Sphaera mundi	9	3
106	Sultan Achmed, grossglockig	12	4
107	Triumph Blandina, schön	—	5
108	Violet superbe	11	3½
	Gelbe.		
109	Bouquet d'orange, schön, früh	12½	4
110	Göthe, gross und schön	11½	4
111	Heroïne, sehr schön	—	9½
112	Jaune pyramide	12	4
113	Jaune suprême, schön	—	8
114	Louisd'or, früh	—	4½
115	Ophir d'or	11	4
116	Piet Hein	12	4

Einfache Hyacinthen.

№		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
	Rothe.		
117	Amphion, dunkel	—	3½
118	Amy, sehr dunkel und früh	8	3
119	Appelius, dunkel	—	3½
120	Arabella, schön	—	3½
121	Belle Alliance	—	2½
122	Belle panachée, dunkel	—	4
123	Belle Eleonore, dunkel	—	2½
124	Bettina von Arnim, dunkel	—	7½
125	Blücher	—	2½
126	Charilaus, dunkel, früh	8	3
127	Charlotte Marianne, dunkel u. früh	10	3½
128	Circe, dunkel	—	7
129	Cochenille, sehr dunkel	—	10
130	Corinna	7	2½
131	Diebitsch Sabalkansky, dunkel und schön	9	3½
132	**Dorothea Späth**, durch enorme Grösse u. ausgezeich. Form d. Blume, sowie schöne Zwiebel eine der vorzüglichsten unter den rothen, früh, **I. Sorte.**	9	3
133	**do. II. Sorte**, in der Blume noch stärker als bester L'amie du coeur, und eben so früh	7	2½
134	Felicitas, früh	5	2
135	Freih. v. Feuchtersleben (Sp.)	7	2½
136	Geiseler (Späth)	5	2
137	**Gellert**, früh	9½	3½
138	Görres, dunkel und **sehr früh**	6	2½
139	Hannchen	—	1½
140	Henriette Wilhelmine, früh	14½	5
141	Hoffmann (Sp.)	5	2
142	**Homerus**, dunkel, **sehr früh**	11½	4
143	Howard, schön, extra	—	22½
144	La belle Quirine, früh	8	3
145	**L'amie du coeur**, früh	6	2½
146	La tendresse	—	2½
147	L'estimable	—	2
148	L'honneur d'Hillegom, dunkel.	12	4
149	Lord Byron, prächtiges Roth	—	8
150	Louis (Sp.)	10	3½
151	Louise aimable	7	2½
152	Louise Dorothea (Sp.)	8	3
153	Mad. d'Hollande, dunkel	8	3
154	Mademoiselle Rachel, dunkel und schön	9	3½
155	Maria Catharina, (Robert Steiger) dunkel und früh, vorzügl.	11	4
156	Mars, sehr dunkel und schön	9	3½
157	Minerva	—	2½
158	Monsieur de Faesch	—	3
159	Prinz Friedrich Admiral, dunkel	10	3
160	Prinzessin v. Sachsen-Weimar, dunkel und früh	9	3
161	Prinzessin Sophie	7	2½
162	Professor Kiss (Sp.), schön	—	2½
163	Prosper Alpini, dunkel u. schön	—	6
164	**Rouge brillant**, sehr dunkel.	5	2
165	Sappho, dunkel, früh	9	3½
166	v. Schiller, dunkel, sehr schön	—	18
167	Seline, dunkel	—	5
168	Talma, früh	—	2½
169	Tancred	—	2
170	Timandra	5	2
171	Victoria	—	2½
172	Wallenstein (Sp.)	7	2½
173	Wieland (Sp.)	—	2½
174	Wodan (Sp.)	—	2½
	Rosafarbige.		
175	Acteur, früh	5	2
176	Belle rosette, sehr schön	—	2½
177	Bernhardina	—	3
178	Cornelia	4	1½
179	Donar	4	2
180	Empereur Nicolas	5	2
181	Graf von Schwerin (Sp.), früh und schön	6	2½
182	Holda	4	2
183	La baleine, zarte Farbe	—	3
184	La dame du Lac, s. schön, früh	—	4
185	Leibnitz	5	2
186	**L'honneur de Sassenheim** grossglockig	4½	2
187	Lord Wellington, grossglockig	12	4
188	Maison	5	2
189	Ninus, früh	—	2
190	Norma, früh und schön, grossglockig	10	4
191	Palais d'Utrecht	—	2½
192	Pamula	7	2½
193	Petersson (Sp.)	—	3½
194	Prinzessin Victoria, zarte Farbe	7	2½
195	Pronk Juweel	—	2
196	Riche en fleurs	—	2
197	Semiramis, grosse Blume	—	5
198	Sultane favorite, schön	10	3½
199	Tempel von Apollo	10½	4
200	Tubiflorus, früh, grosse und schöne Blume	12	4
	Violette.		
201	Adeline Patti	—	5
202	Charles Dickens	—	40
203	Haydn	—	35
204	L'amie du coeur, früh	8	3
205	**Pax purpurea**, (L'unique) **sehr früh**	8	3
	Dunkelblaue.		
206	Amalie Herrmann	—	1½
207	Appius	—	3
208	Baron von Humboldt, gross u. schön	—	20
209	**Baron von Tuyll**, früh	8½	3
210	Bleu mourant	9½	3½
211	Bouquet azur	—	2½
212	Brunette aimable, früh	—	3
213	Bucentaurus	—	3
214	Camper	—	2½
215	Charles Dickens, s. schön, früh	8½	3
216	Coeur blanc	—	3
217	Coriolanus	—	3
218	Elisabeth de Valois	13	4
219	Emicus, früh	8	3
220	Emilius, **sehr früh**	11	3½
221	Fleur parfaite, früh	—	2
222	Franz Ludwig (Sp.), früh	—	3
223	Friederike Panzer (Sp.), früh	—	1½
224	Garibaldi, sehr schön, neu	—	23
225	Haller	—	3½
226	Herzog von Nassau	—	2½
227	Hogarth	—	5
228	Ida Dorothea (Sp.), schön u. früh	—	2½
229	Joachim	—	1½
230	Königsmantel	5	2
231	La belle Africaine, früh	—	4
232	**L'amie du coeur**, früh	4½	2
233	La plus noire, sehr dunkel	—	3½
234	Mad. Coster	—	2½
235	Madmlle de la Valière, sehr schöne grosse Blume	—	4
236	Mathieu (Sp.)	—	2½
237	von Merveilleux (Sp.), früh, sehr grosses Bouquet	12	4
238	Mimosa, sehr dunkel, schön und früh	12	4
239	Münchhausen, früh	5	2
240	O'Donnell	—	3½
241	Othello, sehr dunkel	—	4
242	Palta	—	1½
243	Prinz Albrecht von Preussen, sehr dunkel	12	4
244	Prinz Carl	—	1½
245	**Prinz Eugenius**, sehr dunkel und früh	6	2½
246	Prinz Wilhelm I., früh	—	5½
247	Prinz v. Sachsen-Weimar, früh	8	3
248	Professor Braun	—	3½
249	Pronk Juweel	—	3½
250	Quentin Durward, schön	—	2½
251	Reine de Mexique	6	2½
252	Robinson, früh	—	4
253	Siam, sehr dunkel	—	5
254	Staatengeneral	9½	3½
255	Thimoleon	—	1½
256	Vulcan, früh	—	4
	Hellblaue.		
257	Bishop royal	5	2
258	Franz Schneidow, früh	—	4
259	Grand lilas, sehr grossblumig und früh	12	4
260	Grande vedette, sehr grossblumig und früh	—	6½
261	**Henri le grand**, früh und schön	5	2
262	Iris, grossglockig, zartfarbig und früh	—	2½
263	Lyra	—	2½
264	Non pareille	—	2½
265	Orondatus, schön und früh	—	4½
266	Passe Jupiter, früh	—	1½
267	Prinz Henri	—	4½
268	Prinz Johann	6	2
	Weisse.		
269	Albinus	7	2½
270	Bel formée	—	3
271	Blanchard, früh	12	4
272	Cleopatra	—	5
273	Emicus, grossblumig und früh	11½	4
274	Emilius, früh und schön	—	4
275	Grande blanche impériale	11½	4
276	Grandeur à merveille, grosse Bl.	11½	4
277	**Grand vainqueur**, früh, vorzüglich	10	3½
278	Hester Clifford, **sehr früh**	—	6
279	Incomparable de Berlin	12	4
280	Johanna Maria	—	5
281	Königskrone	—	4
282	Kronprinzessin der Niederlande, sehr schön, früh	—	4
283	La belle Galathée, früh	9	3
284	La candeur, schön	12	4
285	**La jolie blanche**, früh, sehr gut zum Treiben	5	2
286	Lord Grey, früh	—	4
287	Mad. Genlis	—	3
288	Mad. Türk (Hanna Moor) früh	9½	3½
289	Mammouth, enorm gr. Glocken	—	5½
290	Maria Stuart	—	10
291	Pauline	—	5
292	Pigeon	—	2½
293	Prince noble	—	3
294	Pronk Juweel, früh	—	3½
295	Queen Victoria	—	6½
296	Rademont	9	3
297	Reine d'Hollande, grossblumig	—	5
298	Römische Hyacinthe, allerfrüheste	6½	2½
299	Rousseau, grossglockig	11	4

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
300	Staatengeneral, früh	11½	4
301	Voltaire, grossglockig	10	3½

Gelbe.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
302	Adonia	—	2½
303	Alexander	6	2½
304	Alida Jacoba, schön	—	4
305	Amalie Werther, sehr schön	—	6
306	Anna Carolina, schön u. früh	—	6
307	Brunette aimable	—	3
308	Couronne d'Oudanne	7	2½
309	Duc de Malakoff	—	38
310	Fleur d'or, früh	—	2
311	Herrmann, grossblumig	—	5
312	Jaune d'or	5	2
313	Jaune merveille	—	2½
314	Josephine	—	2
315	**König von Holland**, feines Chamoisgelb, empfehlenswerth, früh	8	3
316	La pluie d'or, früh	5	2
317	Orondatus, grossglockig, früh	10	3½
318	Prince d'orange	—	2½
319	Toison d'or	6	2½
320	Ueberwinder	—	2½

Tulpen.

Sie werden von Aug.—Octbr. 3 bis 4 Zoll tief und 3—6 Zoll von einander entfernt gepflanzt und im Winter mit leichter Decke von Laub etc. versehen. Zum Treiben pflanzt man sie zu 3—4 Stück in mit guter Gartenerde angefüllte Töpfe und kann in passender Temperatur die frühen Sorten zu Weihnachten, selbst noch früher, in Blüthe haben. Im Uebrigen ist die Kultur u. Versandzeit wie bei den Hyacinthen.

Einfache und gefüllte zum frühen Treiben.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
321	Duc de Berlin	2	1
322	Duc de Neukirch	1	½
323	**Duc de Thol, allerfrüheste.**	1	½
324	do. do. pr. 1000 St.	8⅓	—
325	do. do. gelb	3	1½
326	do. do. rosa	3	1½
327	do. do. scharlach	3	1½
328	do. do. weiss	6	2
329	do. do. gefüllt	1	½
330	Tournesol, gefüllt	2½	1

Einfache, langsam zu treiben.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
331	Alida Maria, roth und weiss	—	2
332	Claarmond, weiss	—	3½
333	Cramoisi, carmoisin	—	2
334	La belle Alliance, scharlach	—	2
335	Pottebacker, weiss	—	2
336	Pottebacker, gelb	—	2½
337	Roi Pepin, roth und weiss	—	8½
338	Rose aplati, rothbunt	—	2
339	Vermillon brillant, dunkelcarmoisin	—	4

Gefüllte.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
340	Rex rubrorum, roth	2½	1
341	Van Roos, gelb	1½	1

Tulpen für das freie Land.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
342	Bizarden u. Biblumen im Rummel	⅔	—
343	Monstreuse im Rummel	1⅙	1

Krokus.

Lassen sich bei mässiger Wärme, 4—5 Stück in einen Topf gepflanzt, gut treiben. Im Freien pflanzt man sie im Herbste 3 Zoll tief, in Abständen von 2 Zoll. Sonst ist die Kultur der der Hyacinthen gleich, auch die Versandzeit dieselbe.

№.		pr. 100 Sgr.	pr. Stück Sgr.
344	Blaue, I. Qualität	15	—
345	do. II. do.	10	—
346	Bunte, I. Qualität	15	—
347	do. II. do.	10	—
348	Gelbe, grossblumige, I. Qual.	20	—
349	do. do. II. do.	15	—
350	Weisse	18	—
351	Albion, violett gestreift, gross	23	½
352	Albertine, bunt gestreift	22	½
353	Alexander, blau	22	½
354	Caroline Chisholm, rein weiss,		
355	gross	26	½
356	Grand conquérant, weiss, gross	32	½
357	Lilacine	22	½
358	Non plus ultra, blau und gross	22	½
359	Prinz Albert, violettblau	22	½
360	Queen Victoria, weiss	26	½
361	Walter Scott, bunt, prächtig	22	½
362	Rummel	10	—

Scilla.

Für das freie Land zu Gruppen und Einfassungen, sowie zum Treiben in Töpfen gleich ausgezeichnet. Im Winter zu decken. Versandzeit wie bei den Hyacinthen.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
363	Scilla sibirica	2½	1

Tazetten.

Im Herbste in mit Kuhdung gedüngten, fetten, etwas feuchten Boden zu pflanzen; für den Winter verlangen sie eine leichte Decke von Laub etc. Die zum Treiben bestimmten Zwiebeln pflanzt man von Aug.—Octbr. in mit nahrhafter, sandiger Erde angefüllte Töpfe — je nach Grösse 1—3 Stück in einen Topf — und bringt sie vom Decbr. ab in einen mässig warmen Raum, recht nahe an das Licht. Um sie möglichst lange in Flor zu erhalten, muss man sie nach dem Aufblühen vor Sonnenschein zu schützen suchen. Versandzeit Aug.—Octbr.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
364	Bazelmann major, weiss, sehr früh	11	3½
365	Gloriosa, weiss und früh	5	2
366	Grand monarque, gelb	7	2½
367	Grand soleil d'or, gelb, früh	4	1½
368	Jaune suprême, gelb	9	3
369	Marseiller Treib-Tazetten, weiss gefüllt, früh	4	2
370	Newton, gelb	6½	2½
371	Staatengeneral, weiss, früh	4	1½

Narzissen,
gefüllte.

Kultur und Versandzeit wie bei den Tazetten angegeben.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
372	Albus odoratus fl. pl., weiss	3	1½
373	Incomparable, gelb, früh	1⅓	1
374	Orange Phönix, gelb	2	1
375	Sulpherkroon, gelb	4	1½
376	Van Sion, gelb, früh	1½	1

Jonquillen.

Kultur und Versandzeit wie bei den Tazetten angegeben. Sie zeichnen sich durch Wohlgeruch aus.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
377	Gefüllte, früh	4½	2
378	Einfache, grosse (Campernellen)	1½	1
379	**Tazetten, Narzissen u. Jonquillen,** im Rummel	4½	2

Kaiserkronen.
(Fritillaria imperialis).

Dauern im Freien ohne Bedeckung aus. Man pflanzt sie im Herbste in gut gedüngten Boden 5—6 Zoll tief, in Abständen von 8 Zoll und noch weiter. Alle 3 Jahre ist ein Verpflanzen anzurathen. In Töpfe gepflanzt und in helle 5—6 Grad R. warme Räume gestellt, kann man sie früher als im Lande in Blüthe haben. Versandzeit Aug. bis Octbr.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
380	Gelbe, gefüllte	—	20
381	Rothe, do.	—	15
382	Gelbe, einfache	—	15
383	Rothe do.	—	2½
384	Rothe, einfache goldbuntblätt.	—	5
385	do. do. silberbuntblätterige, neu	—	35

Anemonen,
gefüllte.

Lassen sich lange trocken aufbewahren. Man pflanzt sie von Ende Decbr. bis April 2 Zoll tief, u. in Abständen von 3—4 Zoll, in lockeren fetten, stark mit Kuhdung gedüngten Boden; sie lieben viel Feuchtigkeit u. dauern im Freien aus; für den Winter ist eine leichte Bedeckung mit Laub, Moos oder Stroh nöthig. Versandzeit Aug. bis Decbr.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
386	Agnarius, weiss, gross	1⅚	1
387	Duchesse de Lorraine, roth	1⅚	1
388	Feu incomparable, scharlach und weiss	1⅚	1
389	Josephine, scharlach, schön	3⅔	1½
390	Königin der Niederlande, weiss und rosa, schön	1⅚	1
391	Lord Palmerston, blau, gross	2	1
392	L'ornement de la Nature, dunkelblau, schön	3⅔	1½
393	Rose à merveille, rosa, extra	1⅚	1
394	Salfatare, orange, roth, grün und violett	1⅚	1
395	Gefüllte im besten Rummel	1⅚	1
396	**Einfache im besten Rummel**	1	½

Ranunkeln,
gefüllte türkische.

Sie werden ebenso wie die Anemonen behandelt, lassen sich aber auch treiben, jedoch nur langsam und mit Vorsicht. Zu diesem Zwecke legt man 4—5 Knöllchen von Septbr. bis Novbr. in 3½—4 Zoll weite Töpfe, lässt sie bis Frost eintritt im Freien und stellt sie nachher in einen 5—6 Grad R. warmen, lichten Raum. Versandzeit wie bei den Anemonen.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
397	Carmin Turban, carminroth	2½	1½
398	Hercules, weiss	2⅓	1½
399	Merveilleuse, gelb	1	½
400	Romana, scharlach	1	½
401	Turban d'or, gelb	1	½
402	Turban noir, schwarzbraun	1	½

Div. Zwiebeln etc.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
403	**Amaryllis formosissima.** Im Frühjahre in das freie Land zu pflanzen und im Winter warm und trocken aufzubewahren, lassen sich auch leicht treiben; Versandzeit October—April	7	2½
404	**Amaryllis crocata splendens.** Topfkultur im Warmhause oder Zimmer; lieben während der Vegetation Bodenwärme, müssen im Winter in Töpfen trocken u. warm aufbewahrt werden. Versandzeit Oct.—März	—	15
405	**Colchicum autumnale fl. simpl.**, für das freie Land; Versandzeit Aug.—October.	4	1½
406	**Convallaria majalis,** (Maiblume), für das freie Land und auch zum Treiben; zu letzterem Zwecke eignen sich die in hiesigem Boden gezogenen Keime ganz besonders gut. Versandzeit October bis Decbr., starke blühbare Keime pr. 1000 St. 10 Thlr.	1 1/12	—
407	**Erythronium dens-canis;** für das freie Land; Versandzeit Aug.—October	5	2
408	**Galanthus nivalis fl. pl.,** (gef. Schneeglöckchen); für das freie Land. Versandzeit Aug. bis October	2	1
409	**Galanthus nivalis fl. simpl.;** Kultur und Versandzeit wie bei den gefüllten Schneegl.	⅚	½
410	**Gladiolus Gandavensis,** in vorzüglich schönen Hybriden. Im Frühjahre in das freie Land zu pflanzen und im Winter warm und trocken aufzubewahren; Versandzeit October—April	10	3½
411	**Hyacinthus Muscari** (Muscari moschatum), Muscat-Hyacinthe; f. d. freie Land; Versandzeit Aug. bis Octbr.	6	2½

Nachstehende Lilien-Arten eignen sich für Töpfe und bei Bedeckung im Winter für das freie Land. Versandzeit September—October.

№.		pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
412	**Lilium** auratum, blühbare Zwiebeln	—	60-90
413	» bubiferum	—	2½
414	» Brownii	—	30
415	» candidum	5	2
416	» croceum	—	3
417	» lancifolium album	—	8
418	» » rubrum	—	5
419	» longiflorum	—	3
420	» Szovitzianum	—	60
421	» tigrinum	—	2½
422	**Polyanthus tuberosa fl. pl.,** (gef. Tuberose.) Im Frühjahre in das freie Land zu pflanzen; Durchwinterung trocken und warm; Versandzeit October bis April	7	2½
423	**Sparaxis grandiflora** im Rummel; für Topfkultur; Versandzeit August—October	—	2
424	**Vallota purpurea;** für Topfkultur im temperirten Gewächshause od. Zimmer; Versandzeit October—April	—	20

Auszug aus dem Preis-Verzeichnisse über **Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Obst- und Gehölzsämlinge, Rhododendron etc.**

Obstwildlinge zum Veredeln.

Alle Obstwildlinge werden mit der grössten Sorgfalt in einem gut kultivirten feuchten Sandboden erzogen, der, wie bekannt, sich am besten zu Obstaussaaten eignet, indem die Sämlinge nicht allein darin ausserordentlich stark wachsen, sondern auch beim Verpflanzen in irgend eine andere Bodenart sehr gut gedeihen. Die Wurzelbildung ist durchweg vorzüglich. Die grossen Vorräthe von Obstwildlingen gestatten selbst die bedeutendsten Aufträge in bester Waare auszuführen.

№	Namen.	Alter in Jahren.	Preise. pr. 100. Sgr.	pr. 1000. Thlr.	pr. 10000. Thlr.
	Apfelwildlinge.				
1	Sehr starke verpflanzte...... I. Qual.	3	30	9	80
2	do. ...... II. do.	3	$27\frac{1}{2}$	8	70
3	do. do. ...... I. do.	2	25	7	60
4	do. ...... II. do.	2	15	$4\frac{1}{2}$	40
5	do. unverpflanzte..... I. do.	1	15	$4\frac{1}{2}$	40
6	do. ...... II. do.	1	9	$2\frac{1}{2}$	23
7	do. ...... III. do.	1	5	$1\frac{1}{3}$	12
	Birnwildlinge.				
8	Sehr starke verpflanzte...... I. Qual.	3	55	17	150
9	do. ...... II. do.	3	50	15	130
10	Sehr starke verpflanzte...... I. Qual.	2	45	13	115
11	do. ...... II. do.	2	$27\frac{1}{2}$	8	70
12	do. unverpflanzte...... I. do.	1	20	$5\frac{1}{2}$	50
13	do. ...... II. do.	1	10	$2\frac{2}{3}$	25
14	do. ...... III. do.	1	6	$1\frac{2}{3}$	15
15	**Süss-Kirschwildlinge**	1	30	9	80
16	**Sauer-** do.	1	30	9	80
17	**Weichselkirsche** (Prunus Mahaleb)..	1	40	12	—
18	**Pflaumen**		45	13	—
19	**Johannis-** und **Paradiesapfel**		45	13	—
20	**Splittapfel** oder **Doucin**		45	13	—
21	**Quitten**, sehr kräftige, extra, I. Qual.		30	9	80
22	do. .... II. „		20	6	50

Obstbäume und Beerenobst

Von Obstbäumen kultivire ich fast nur die auf den Pomologen-Versammlungen empfohlenen Sorten.

	pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
Aepfel, Hochstämme mit Kronen	20—33	$7\frac{1}{2}$—$12\frac{1}{2}$
„ Halbstämme do. sehr schön und stark	20	$7\frac{1}{2}$
„ Formbäume (Schnurbäumchen, Pyramiden und Spaliere), sehr sorgfältig gezogen..........	—	6—20
Birnen, Hochstämme mit Kronen..................	30—50	10—20
„ Halbstämme do. sehr schön und stark	28	10
„ Formbäume, sehr sorgfältig gezogen	—	$7\frac{1}{2}$—35
Kirschen, kräftige Hoch- u. Halbstämme, mit Kronen	25—33	9—$12\frac{1}{2}$
„ Formbäume (Pyramiden und Spaliere)	—	$7\frac{1}{2}$—20
Pflaumen, kräftige Hoch- u. Halbstämme, mit Kronen	25—42	9—15
„ Formbäume (Pyramiden und Spaliere)	—	$7\frac{1}{2}$—30
Pfirsiche, 1—2jährige Veredelungen	—	$12\frac{1}{2}$—15
„ Formbäume (Spaliere)	—	20—75
Aprikosen, 1—2jährige Veredelungen	35	$12\frac{1}{2}$
„ Formbäume (Spaliere)	—	20—50
„ Hochstämme	—	20—30
Weinreben, in den besten älteren und neuen Sorten.	—	4—45
Stachel-, Johannis-, Himbeeren und **Erdbeeren** in den besten älteren und neuen Sorten	—	1—35

Rosen.

	pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
Hoch- und Niederstämme in den besten Sorten.......	15—45	5—15
Wurzelechte Hybriden, beste Sorten	15	5
Centifolia major	15	5
Centifolia minor	10	$3\frac{1}{2}$
Rosa semperflorens (Monatsrose)	10	$3\frac{1}{2}$
Trauerrosen	—	25—30

Weissdorn,

zu Hecken-Anlagen:

einjährige 4 Thlr., zweijährige 5 Thlr., dreijährige $6\frac{1}{2}$ Thlr. per 1000 Stück.

Paeonia arborea

	pr. 100 Thlr.	pr. Stück Sgr.
in 20 schönen Sorten........................	—	15—45

(Siehe Haupt-Verzeichniss.)
Geeignetste Pflanzzeit im Herbst.

Rhododendron.

Von diesen prächtigen immergrünen Blüthensträuchern, die nicht nur für Treibhäuser und Zimmer im Frühjahr einen herrlichen Schmuck bilden, sondern auch zum grossen Theile bei leichter Bedeckung mit Tannenzweigen, Schilf oder dergl., besonders an gegen starke Zugluft geschützten Plätzen, im Freien recht gut überwintern, sollte jeder bessere Hausgarten oder Park doch mindestens eine Gruppe besitzen. Während andere, immergrüne Pflanzen uns zum grossen Theile nur durch ihre Blätter erfreuen, überraschen die Rhododendron im Mai und Juni jeden Beschauenden durch den Reichthum, die Mannichfaltigkeit und Farbenpracht ihrer Blumen. Das in meinen Baumschul-Cataloge enthaltene, beschreibende Verzeichniss meines Sortimentes bietet Liebhabern eine reiche Auswahl schön und leicht blühender Sorten.

Rhododendron-Hybriden in einer Auswahl der schönsten, namentlich reich und leicht blühenden Sorten nach meiner Wahl in sehr starken Pflanzen in 3—5jähr. Veredelungen 100 St. 30 Thlr., 12 St. 4 Thlr.

Nach meiner Wahl mit 2—7 Knospen, 100 St. 40-50 Thlr., 12 St. 6-7 Thlr.

Rhododendron ponticum, gemeine, mit 2—5 Knospen 100 St. 24-32 Thlr.

Blattpflanzen.

Alle nachverzeichneten Arten, ausser Yucca und Epheu, sind erst von **Mitte August** ab verkäuflich und ist bei der Grössen-Angabe der Topf mit inbegriffen.

		pr. 100 Thlr.	pr. 12 St. Thlr.	pr. Stück Thlr.
Aspidistra elatior fol. var. (Plectogyne)		—	4—6	$\frac{5}{12}$-$\frac{7}{12}$
Cordyline australis (Dracaena australis)		—	6—8	$\frac{7}{12}$—$\frac{5}{6}$
„ **brasiliensis** (Dr. Eschscholziana) $2\frac{1}{2}$ Fuss		40	5	—
„ „ .... $2\frac{1}{4}$ „		32	4	—
„ „ .... $1\frac{3}{4}$—2 „		24	3	—
„ „ .... 1 —$1\frac{1}{2}$ „		16	2	—
„ cannaefolia .... 2 —3 „		—	10—18	1—2
„ cochinchinensis............ $1\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ „		—	3—5	$\frac{1}{3}$—$\frac{1}{2}$
„ congesta (Dr. paniculata) . $1\frac{1}{4}$—$2\frac{1}{2}$ „		—	$1\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$	$\frac{1}{6}$—$\frac{1}{4}$
„ **rubra**, (Dr. rubra) 3 Fuss	Vorrath über 3000 Stück.	40	5	—
„ „ .... $2\frac{1}{2}$—$2\frac{3}{4}$ „		32	4	—
„ „ .... 2 „		24	3	—
„ „ .... $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$ „		16	2	—
„ **spectabilis** (Dr. spectabilis), Grösse, Preise und Vorrath wie Cordyl. rubra				
„ superbiens (Dianella australis)		—	—	1—6
„ **Terminalis** Cooperi .... 1—$1\frac{1}{2}$ Fuss		—	5—10	$\frac{1}{2}$—1
„ „ ferrea		—	4—6	$\frac{5}{12}$-$\frac{7}{12}$
„ „ grandis (stricta)..... 1—2 Fuss		—	5—10	$\frac{1}{2}$—1
„ „ robusta		—	—	1
„ „ **rosea** $2\frac{1}{2}$ Fuss	Vorrath über 5000 St.	54	7	—
„ „ „ $2\frac{1}{4}$ „		46	6	—
„ „ „ 2 „		39	5	—
„ „ „ $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$ „		31	4	—
„ „ „ 1 —$1\frac{1}{4}$ „		23	3	—
„ „ siamensis......................		—	—	1
Dracaena fragrans (Aletris fragrans)		—	4—8	$\frac{1}{2}$—$\frac{5}{6}$
„ marginata .... $1\frac{1}{4}$—2 Fuss		—	6—7	$\frac{7}{12}$—$\frac{2}{3}$
Ficus elastica .... 3 Fuss	Vorrath über 6000 St.	64	8	—
„ „ .... $2\frac{1}{2}$—$2\frac{3}{4}$ „		56	7	—
„ „ .... 2 —$2\frac{1}{4}$ „		48	6	—
„ „ .... $1\frac{3}{4}$ „		40	5	—
„ „ .... $1\frac{1}{2}$ „		32	4	—
„ „ .... 1 —$1\frac{1}{4}$ „		24	3	—
Latania borbonica mit 2--5 ausgebildeten Blättern		—	12—24	1—$2\frac{1}{2}$
Monstera Lennea (Philodendron pertusum)		—	7—8	$\frac{2}{3}$—$\frac{5}{6}$
Yucca conspicua (Drac. Ehrenbergi).............		—	—	1—2
„ recurvifolia		30—50	4—7	$\frac{5}{12}$—$\frac{2}{3}$
Epheu, schottischer grossblätteriger		—	$1\frac{1}{2}$—3	—
„ kleinblätteriger		—	$1\frac{1}{2}$—3	—

Riesen-Spargelpflanzen, unübertroffene Sorte, sowohl in Bezug auf Feinheit als Stärke der Stiele; 100 Stück dreijährige Pflanzen 20 Sgr., 100 St. zweijährige 15 Sgr. u. 100 St. einjährige 10 Sgr.

Hyacinthenliebhaber, sowie meine geehrten Geschäftsfreunde, die wünschen sollten meine Blumenzwiebelfelder (die circa 6 Morgen umfassen), in der Blüthe zu sehen, mache ich ganz ergebenst darauf aufmerksam, dass gewöhnlich gegen Mitte April die Blüthezeit beginnt; während derselben versende ich auch abgeschnittene Hyacinthenblumen, die **nach Körben** sehr billig berechnet werden und bitte Aufträge darauf mir gefälligst recht zeitig zukommen zu lassen.

Für die Besucher meiner zu **Neu-Britz** belegenen **Baumschule** bemerke ich, dass die Chaussee dahin von Berlin durch **Rixdorf** bis zum **Buschkruge** führt, von wo sie nur 5 Minuten entfernt ist. Man kann leicht von **Berlin** per Droschke dahin gelangen, oder auch den vom **Schlossplatze** abfahrenden Omnibus bis **Rixdorf** benutzen, von wo man noch einen Weg von ca. 30 Minuten hat. Der in der Baumschule wohnende Obergärtner wird bereitwilligst den Besuchern jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Berlin, im Juni 1869.

L. Späth.

Gerhardt & Schreiber in Erfurt.